



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Für Sonntag, Mittwoch und Freitag halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Bittu.
Schriftleitung und Verwaltung: Arad, Ede Fischplatz.
Filiale: Timisoara-Josefstadt, Str. Bratianu 30.
Telefon: Arad 16-39. —: Telefon Timisoara 21.82.

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Wöchentlich nur einmal am Sonntag mit Romanbeilage in Buchform, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei. Postkontonr.: 87119.

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 51.

Arad, Sonntag, den 2. Mai 1937.

18. Jahrgang.

Konferenz der Kleinen-Entente-Parlamente

Belgrad. Am 7. und 8. Mai wird hier eine Beratung von Parlamentariern der Kleinen Entente stattfinden. Die Abgesandten des rumänischen Parlaments werden am 5. Mai u. die des tschechoslowakischen Parlaments am 6. Mai in Belgrad eintreffen.

Zum Empfang und Bewirtung der Gäste werden große Vorkehrungen getroffen.

Besuch des tschechoslowakischen Ministerpräsidenten

Prag. Laut amtlicher Bekanntgabe beabsichtigt Ministerpräsident Kobza nach Bucuresti, um an der 10.-Mai-Feier teilzunehmen.

800 Milliarden für amerik. Rüstungen

Washington. Der Haushaltsausschuss des amerikanischen Kongresses hat den militärischen Kostenanschlag für das kommende Jahr. Das gesamte Heereserfordernis beträgt 4164 Millionen Dollar (800 Milliarden Lei).

Ein Kilo Butter — 90 Lei

Wegen den rumänischen Ostern ist die Nachfrage nach Butter in der letzten Woche derart groß, daß der Bedarf kaum gedeckt werden konnte und die Preise von 60—70 auf 90 Lei das Kilo gestiegen sind.

Allgemein ist man der Ansicht, daß nach den Feiertagen auch die Butterpreise zurückgehen, was einestells unter den Produzenten ein Bedauern unter den Konsumenten aber Freude hervorrufen wird.

Sicherheitsvertrag

zwischen Deutschland und Belgien.

London. Außenminister Eden berichtete nach seiner Rückkehr aus Brüssel, daß die belgische Regierung den Plan erwäge, mit Deutschland einen separaten Sicherheitsvertrag abzuschließen.

Kurorte mit Fahrpreisermäßigung

Die Generaldirektion der Eisenbahnen veröffentlicht die Liste jener Kurorte, bei deren Besuch — vorausgesetzt einen 8-tägigen Aufenthalt — in der Zeit vom 15. Mai bis 1. Oktober eine 50%ige Fahrpreisermäßigung gewährt wird.

Wir entnehmen der Liste folgende bekanntere Kurorte: Borsec, Mamaş, Covata, Lugnad, Constanta, Ocna Sibului (bei Hermannstadt), Predeal, Sinaia, Bustasch und Herculesbad.

Eine 25-prozentige Ermäßigung wird gewährt für die Bahnreise in folgende Kurorte und Bäder: Bazna, Beliz, und Bichoschad, Lipova, Monestea, Udatsch, Bocsa-montana, Strajob, Caransebes, Sarghita, Bata de Jos und Schäßburg.

Allgemeiner Protest gegen die Vergewaltigung der Betriebe

Gesetz zum Schutz der Arbeit / von dem der Arbeitsminister nichts weiß

Bucuresti. Der vom „Curentul“ veröffentlichte Gesetzentwurf, laut welchem unter dem Vorwand, die nationalen Interessen zu schützen, sämtliche Betriebe der Minderheiten Verwaltungskommissionen unterstellt werden und 75 Prozent aller Angestellten Rumänen sein müssen, — wird sogar von dem internationalen Blatt „Universul“ abgelehnt u. das Blatt „Dimineata“ schreibt: Es gibt für einen Betrieb kein größeres Unglück als die Einsetzung eines gerichtlichen Kurators. Diese werden aber

noch vom Gericht kontrolliert. Wie werden aber die Betriebe unter der Leitung von Regierungskommissionen erst leiden, die in der Mehrheit aus Männern ohne Geschäftskennntnis bestehen werden und nur den Nachweis zu erbringen haben, daß sie Mitglieder der Regierungspartei sind. Das Wirtschaftsblatt „Argus“ schreibt im Zusammenhang folgend: „Laut amtlicher Statistik gibt es keine arbeitslose Rumänen mit techni-

schen Kenntnissen. Das heißt also, daß, im Falle die Minderheiten aus dem technischen Dienst entfernt werden — viele Fabriksunternehmungen in Gefahr geraten müßten, wodurch das Land in eine katastrophale Lage geraten müßte. Die Entfernung der Minderheiten aus den Privatbetrieben ist umso ungedechter, als in der Armee und in den übrigen Staatsämtern kaum 5 Prozent der Angestellten Minderheiter sind.

Die Minderheiten müssen sich daher in freien Berufen betätigen. Oder will der Urheber des Gesetzentwurfs die Minderheiten zum Hungertod verurteilen?“ fragt „Argus“.

Die Bucurestier Handelskammer protestierte in einer an das Handelsministerium gerichteten Denkschrift aufs heftigste dagegen, daß die Berufskammern nicht befragt wurden, obwohl der Handelsminister es zugesagt hatte, daß die Kammer zu Rate gezogen werden.

In der Denkschrift heißt es dann weiter: „Noch in keinem Lande wurde ein Gesetz geplant, wie dieses, durch welches die Freiheit des Privatbesitzes und das freie Verfügungsrecht über das eigene Vermögen vernichtet werden soll. Ein Gesetz, das im schroffen Gegensatz zu der Verfassung steht.“

Parteipräsident Dinu Bratianu protestiert gegen den Entwurf

Bucuresti. Gesundheitsminister Costinescu berichtete dem in Athen weilenden Parteipräsidenten Dinu Bratianu telephonisch über den vom Handelsminister Pop ausgearbeiteten Entwurf. Bratianu setzte sich hierauf mit dem Ministerpräsidenten Tatarescu telephonisch in Verbindung und protestierte auf das entschiedenste gegen diesen Entwurf, der zum Geißel der liberalen Partei im Gegensatz steht.

Der Arbeitsminister hat von dem Gesetz keine Kenntnis

Bucuresti. „Prezentul“ berichtet, daß der Ministerrat seinerzeit den Handelsminister und den Arbeitsminister mit der Ausarbeitung des Gesetzentwurfs betraute. Den Entwurf hat jedoch der Handelsminister allein ausgearbeitet. Der Arbeitsminister kennt diesen Gesetzentwurf zum Schutz der nationalen Arbeit bis heute nicht. Handelsminister Pop allein ist der Urheber des Gesetzentwurfs und er wird voraussichtlich mit dem Falllassen seines Entwurfs mitfallen.



Maersch zum Arbeitsdienst

Dieser Tage wurde im ganzen Lande seitens der Wehrmilitarier zum ersten Mal ein dreitägiger Arbeitsdienst geleistet.

Regierungswechsel noch im Mai?

Wahlalache oder Wahlregierung.

Bucuresti. Die meisten Regierungsmitglieder machen gar kein Geheimnis mehr daraus, daß ein Regierungswechsel viel früher eintreten werde, als dies bisher von den Liberalen selbst verkündigt wurde. Ein führendes Mitglied der Regierung sagte während des Besuches des polnischen Außenministers in Bucuresti für die

zweite Hälfte Mai ein bedeutendes politisches Ereignis ganz offen voraus. Die Nationalisten sind voller Hoffnung und prophezeien noch vor dem 15. Juni eine Wahlalache-Regierung. Laut einem anderem nicht unernsten Gerücht folgt nach den Liberalen eine Wahlregierung.

Einlösung der Inlandsanleihe-Kupons ab 1. Mai

2-Millionentruffer bei der Einlösung der Anleiheobligationen.

Bei der sechsten Ziehung der Innenanleiheobligationen haben gewonnen:
3 Millionen Lei die Nr. 1.148.597.
1 Million Lei Nr. 84.309 und 743.511.
500.000 Lei Nr. 538.405, 1.968.991 und 2.963.024.
250.000 Lei Nr. 2.526.275, 2.731.446, 2.805.725 und 2.515.115.
100.000 Lei Nr. 140.063 838.925, 1.962.949, 2.769.607, 268.044 290.847, 1.996.243, 2.796.683, 307.455, 1.492.827, 106.450, 2.819.015, 383.170, 1.512.526, 2.120.561, 855.988, 486.480, 1.579.751

2.178.511, 2.917.517, 67.582, 1.627.956, 2.208.030, 2.955.619, 897.292, 628.925, 2.241.051, 2.975.081, 792.183, 1.710.640, 976.525, 3.008.961, 749.504, 1.790.739, 2.402.754, 676.555, 790.135, 1.862.876, 2.746.140, 3.812.349, 576.397.
Bucuresti. Das Finanzministerium hat angekündet, daß ab 1. Mai die Finanzämter den die 5-prozentigen Kupone folgender Inlandsanleihen einlösen: „Untril“, „Kasa-etti“ aus dem Jahre 1919 beziehungsweise 1920 und 1922 sowie der „Enteignungsanleihe“.

Kurze Nachrichten



Der Kostenanschlag der Hauptstadt Bucuresti wurde mit einem Erfordernis von 1367 Millionen Lei festgesetzt.

Professor Doga erklärte in der Lehrertagung von Chisinau, daß es in Rumänien 6 1/2 Millionen Analphabeten gibt.

Der Großwojwode Mihail begibt sich nach den orthodoxen Ostern nach London, um Seine Majestät an der Krönung zu vertreten.

Der Finanzminister stellte dem Unterrichtsminister zur Beendigung der im Bau befindlichen Schulen 100 Millionen Lei zur Verfügung.

Nachdem das englische Scheidungsgericht die Scheidung der Frau Simpson erst am 3. Mai rechtskräftig werden läßt, wird die Heirat des Herzogs von Windsor auf einen späteren Termin verschoben.

Die Petroleumgesellschaft „Concordia“ weist in ihrer Bilanz vom Jahre 1936 einen Reingewinn von 115 Millionen 610.000 Lei aus.

Die Constanzaer Militärbehörde verhaftete einen Rekruten, der sich mit der Art zwei Finger abhackte, um sich dem Militärdienst zu entziehen.

Die Erste Rumänische Sprengstofffabrik weist in ihrer Bilanz einen Reingewinn von 10 Millionen 162.995 Lei aus und zahlt eine 14-prozentige Dividende.

In der Gemeinde Cresteni (Mitreich) wurde ein 11-jähriger Knabe vom Blitz getötet.

Der berühmte Taschendieb Georg Rabuba, der während der Eisenbahnfahrt ertappt wurde, flüchtete auf das Dach eines Waggons und wurde von einer Brücke gefolgt. Die Leiche wurde in der Station bloßgestellt.

Die Leitung des russischen Flugverkehrs teilte der deutschen Luftbansa mit, daß mit 1. Mai zwischen Rußland und Deutschland der Flugverkehr eingestellt wird.

In Bucuresti mieteten einige Banditen ein Auto, erschossen den Wagenlenker, nahmen seine Barchaft an sich und verschwanden.

In der Gemeinde Zimandul-nou (Neumant) hat sich der 50-jährige Landwirt Ioan Bucu aus unbekannter Ursache erhängt.

In Bolana-Mare (Mitreich) fand ein Bauer beim Brunnengraben zahlreich Kunstgegenstände und ein Gefäß mit 45 kg Goldmünzen und Goldschmuck. Der Schatz soll aus dem russisch-türkischen Krieg vom Jahre 1853 stammen.

Auf Verflama des Reichsinnenministers müssen in ganz Deutschland am 1. Mai sämtliche Häuser, und wenn auch nur mit Papierfahnen, beslaggt werden.

In Prag wurde der Große Duden (deutsches Rechtschreib-Nachschlagewerk) beschlagnahmt, weil bei der Bezeichnung Sudetenland in Klammer zu lesen steht: früher Deutschböhmen.

Frau Katharina Ath aus Pancota sprang von dem noch rollenden Zug ab und geriet mit einem Fuß unter die Räder. Die Verunglückte wurde im lebensgefährlichen Zustand ins Krankenhaus gebracht.

Der Beamte Davidescu aus Sinala hat in einer Schutzhütte im Gebirge seine Freundin aus Eifersucht erschossen und machte auch seinem Leben mit einem Revolver ein Ende.

In der Gemeinde Augi bei Caransebes erschlug der Bauer Georg Radu seine 18-jährige Gattin, die er in den Armen seines Nachbarn fand. Die Frau verblutete. Der Mörder flüchtete.

Keine Schanzbewilligung ohne Kenntnis der Staatsprache

Timisoara. Die Vergebung der Schanzbewilligungen in den Gemeinden geschieht bekanntlich bei der Finanzdirektion. Bei einer solchen Gelegenheit, als das Schanzrecht von Bordean verpachtet wurde, hätte es sich — so weiß man zu erzählen — zugetragen, daß Finanzadministrator Melega mit den Parteilern sich nicht verständigen konnte, da diese nicht rumänisch konnten. Es wurde nun an die Monopoldirektion eine Anfrage gerichtet, ob solchen, die der rumänischen Sprache nicht mächtig sind,

eine Schanzbewilligung ausgefolgt werden kann, oder nicht. Die Generaldirektion teilte hierauf mit, daß jene, die sich an einer solchen Auktion beteiligen wollen, verpflichtet sind, nachzuweisen, daß sie in der Staatsprache lesen, schreiben und rechnen können. Die Monopol-Generaldirektion nahm hierbei auf den Artikel 194 des Gesetzes Bezug.

Infolge dieser Verordnung der Monopol-Generaldirektion werden nunmehr gelegentlich solcher Auktionen die Parteien einer

rumänischen Prüfung unterzogen und wenn sie nicht entsprechen, werden sie abgewiesen.

Bei der Genossenschaft der Gastgeber, Cafetiers und Hoteliers erklärt man im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit, daß die Verflama der Generaldirektion laut Auffassung der Gastgeber im Widerspruch mit jenem Befehl steht, auf den sich die Generaldirektion bezieht.

In der Durchführungsordnung des Gesetzes, welche die Generaldirektion am 28. März 1935 unter Zahl 90 923 herausgab, wird bei der Aufzählung der erforderlichen Dokumenten im 3. Punkt aufgeführt: ein Schulzeugnis ist vorzuweisen und wenn kein solches vorhanden wäre, hat man von der Schuldirektion ein Zeugnis vorzuweisen, wonach der Betreffende lesen, schreiben und rechnen kann. Demzufolge — sagt man bei der Gastgeberkorporation — ist es klar, daß, wenn jemand über ein Schulzeugnis verfügt, dies genügt.

Die Gastgebergenossenschaft wandte sich in einem Gesuch an das Finanzministerium mit der Bitte, diesen offensichtlichen Irrtum zu beheben. Es wäre eine Katastrophe für die Gastgeber in den schwäbischen Gemeinden, die nicht in der Lage waren und es auch heute nicht sind, die rumänische Sprache in Wort und Schrift zu erlernen.

GALLIA IMPRIMES
sämtliche moderne Seldes

Achtung!

Französ. Imprime-Spezialitäten ange-
langt, von jedem Muster für 1—3 Kleider

Täglich kommen aus unserer Pariser
Zentrale Zeichnungen und Webmu-
ster, welche sogar von den grös-
ten Pariser Modehäusern verwendet
werden.

GALLIA

Timisoara, Bulv. Reg. Ferdinand 7 (Palace)

Die neuesten
**Komplets, Ueberzie-
her, Lederhandtaschen**
sind angelangt
LYONE,
Arab, Neuman-Palais.

Verbilligung des Schweineimpfstoffes

Das Timisoaraer Veterinäramt teilt mit, daß der Preis des aus Ungarn eingeführten Impfstoffes gegen die Schweinepneumonie anstatt 2400 nur mehr 1400 Lei pro Kilogramm kostet. In den Impfstationen Sag, Sacalaz, Sadelhausen, Sanandrei-Santana-

brez, Grabatt, Renaheim, Comlofeld, Ostern usw. werden die Schweine zur Vorbeugung der Krankheit geimpft. Dies sollte überall geschehen, da diese Schutzimpfungen von vollem Erfolg sind.

PRATIKNUG Leichenbestattung, Arab, Bul. Reg. Ferdinand 44, Arabul-nou, Str. N. Jancu 90. Uebernimmt Begräbnisse in einfacher und prächtiger Ausführung. Eigene Erzeugnisse. Großes Lager. Tief herabgesetzte Preise. Telefon-Nr. Arab 14—30. Telefon-Nr. Arabul-nou 20—22.

Berichtliche Unterjuchung gegen einen Siriaer Gerichtsbeamten

Mißbräuche bei den Feldenteignungen in Pancota, Ghioroc, Agris, Seleus und Covasint.

Auf Grund einer Anzeige des gew. Siriaer Oberstuhlrichters Dr. S. Pop-Zaslo erschien im Auftrage der Timisoaraer königl. Tafel der Justizgeneralinspektor Lachovary in Siria und verhörte den Verwalter der Pancotaer Gutsherrschaft, Armin Herzka, den Advokat Dr. Josef Sebestyen aus Zneu, sowie Landwirte aus Ghioroc, Agris, Seleus und Covasint.

Laut der Anzeige hat ein Beamter des Grundbuchamtes in Siria einen beglaubigten Grundbuchauszug ausgestellt, auf Grund dessen die Agrarkommission 215 Joch Feld, welche der Pancotaer Gutsherrschaft belastet wurden u. die dann die Herrschaft an Seleuser Bewohner verkaufte, — neuerlich enteignete.

In dem betreffenden Auszug wurden die Liegenschaften der Gutsherrschaft fälschlich als bedeutend größer ausgewiesen, da sämtliche auf dem

Gebiete der Gemeinde Hausplätze, Gärten und sogar der 65 Joch große Marktplatz als Ackerboden der Herrschaft angegeben waren.

Die Herrschaft bewies sodann auf Grund eines Grundbuchauszuges, den ebenfalls das Siriaer Grundbuchamt ausstellte, daß der erste Grundbuchzug unwahre Daten enthalte und die neuerdings enteigneten 215 Joch Feld wurden freigegeben. Die Herrschaft erlitt dadurch großen Schaden, da sich das Verfahren vier Jahre lang hinzog, während dessen die Seleuser Käufer keine Zahlungen leisteten und das Feld nicht bebaut wurde. Trotzdem unternahm die Leitung der Herrschaft keinerlei Schritte. Das Verfahren wurde, — wie oben erwähnt — auf Anzeige des gew. Oberstuhlrichters Dr. Pop eingeleitet.

Ueber das Ergebnis der Untersuchung ist nichts bekannt geworden.

Wetter im Mai

Der „Landmann-Kalender“ prophezeit für Monat Mai folgendes mutmaßliche Wetter: Am 3. morgens Frost, sonst schön; 4. Donner und Regen; 5. unstet; 6. hell und starker Frost; 7. bis 26. kühle Nächte und warme, trockene, manchmal sogar heiße Sommertage; 27. rauch; 28. bis 30. trüb und Regen; 31. starker Reif, abends Regen.

Neue Konditorei

In Arab habe ich am Boulevard Regele Ferdinand No. 55 meine neue Konditorei eröffnet, wo erstklassige Mehlspeisen, Gugelhupfe, Kaffee etc. zu haben sind. Auf Bestellung bereite ich die feinsten Bäckereien an.

Robert Bredil, Konditor

Es gibt keine Impotenz mehr

*) Wie auf allen Gebieten, hat auch die Medizin in der Behandlung der Impotenz große Fortschritte gemacht. Bis jetzt gab es verschiedene Heilmittel; diese übten jedoch nur ein einziges Mal ihre Wirkung aus und ließen hernach den Organismus niedergeschlagen u. zur Erholung unfähig zurück.

Die Ärzte suchten aber etwas anderes, u. zw. ein medizinisches Präparat, welches die Impotenz, in dem es unmittelbar auf ihre Ursachen einwirkt, heilen soll.

Diese Eigenschaften werden auf die vollkommenste Weise durch die Reton-Tabletten erfüllt.

Reton wirkt schon am dritten Tage der Behandlung. Von diesem Moment an beruhigt der Mann seine wieder erwachten sexuellen Kräfte, solange die Wirkungen, welche den Reton-Präparat enthaltenden Tuben beigefügt sind, befolgt.

Die Behandlung besteht in drei Tabletten täglich. Eine Tube enthält 25 Tabletten und kostet nur 98 Lei.

In allen Apotheken u. Drogerien des Landes erhältlich.

„Ich zerbrech' mit den Kopf“



— wann der auf so ungewohnte Art „gangen gemachte“ Außenminister Titulescu einmal offen reden wird. Bisher hat er als echter Diplomat den Grundsatz des Fürsten Kallebrand: „Die Sprache ist dem Menschen gegeben, um seine Gedanken zu verbergen“, hochgehalten. — Auch jetzt hat Titulescu in der Erklärung, die er dem Pariser Berichterstatter des Bucurestier Blattes „Universul“ abgab, geredet, um seine Gedanken zu verbergen. Er verkündete, daß die Stunde der Aufklärung noch kommen wird. Als Diplomat darf Titulescu aus Staatsinteressen amtliche Geheimnisse nicht ausplaudern. Was er aber heute nicht verraten darf, darf er auch später nicht verraten. Wenn es hingegen Geheimnisse sind, die vor der Öffentlichkeit besprochen werden dürfen, dann ist es schwer zu verstehen, warum Titulescu nur davon redet, daß er einmal reden und die Aufklärung einst kommen wird. Diplomatisch wäre es gewesen, wenn er, — wie bisher — geschwiegen hätte und in dem, ihm geeignet dünkenden Augenblick mit der Aufklärung vor die Öffentlichkeit getreten wäre. — Die Öffentlichkeit erwartet die Aufklärung. Ob die Aufklärung, die Titulescu in Aussicht stellt, auch die Klärung der verworrenen politischen Lage bringt, — wird sich erst zeigen, wenn Titulescu einmal reden wird, um seine Gedanken auszudrücken und nicht zu verbergen.

— wie durch das blinde Walten des Schicksals ein Liebespaar in Sarajewo, dem das Leben voller Hoffnungen entgegenlachte, in den Tod gehen mußte. Das Mädchen Hafida Brato wurde von einem kleinen Hund gebissen. Weder sie noch ihr Geliebter legten dem Vorfall Bedeutung bei. Vor einigen Tagen brach nun die Tollwut an dem Mädchen aus. Als ihr Geliebter das Unglück gewahr wurde, machte er dem Leiden seiner Geliebten durch einen Revolver schuß ein Ende und schoß sich sodann eine Kugel ins Herz.

— darüber, wie es wäre, wenn unsere Post sich mehr modernisieren und nicht ins Mittelalter zurückfallen würde. Die Post ist bekanntlich ein Handelsunternehmen, welches auf geschäftlicher Grundlage aufgebaut ist. Man zahlt eine Taxe und das Unternehmen befördert dafür Briefe, Zeitungen, Pakete etc. Je verlässlicher der Postdienst ist, desto größeres Vertrauen hat die Bevölkerung hiezu und desto größer ist der Umsatz, das heißt der Verdienst. So ist es in aller Welt bei der Post u. auch bei uns mühte es so sein. Die Nationalisierungswelle kennt aber auch bei unserer Post keine Grenze u. während man früher von einem Postbeamten verlangte, daß er mindestens die 3 Landes Sprachen beherrscht, hat man fast alle den Minderheiten angehörende Postbeamte solange „gedrückt“, bis sie aus ihrer Stelle geflogen sind u. Hasseromanen angestellt. Daran wäre auch nichts, wenn diese jetzigen Beamten damit im reinen wären, daß sie Diener des Volkes sind und es nicht umgekehrt der Fall ist. Die Araber Post verständigt uns aber unter Zahl 6730—937, daß die Briefträger und Postangestellten die deutsche Sprache nicht beherrschen, demzufolge sie nur dann in der Lage sind die Zeitungen etc. zuzustellen, wenn wir die Adressen unserer Leser, insbesondere der Banken und Fabriken etc., romänisch schreiben. Es wird uns daher nichts anderes übrig bleiben, als den Banater Bantverein, die Hermannstädter allgemeine Sparkassa, Landwirte Versicherungsgesellschaft und sonstige deutsche Institute unserer Stadt romänisch umzutauschen, damit die Herren Briefträger Ihnen die Korrespondenz zustellen können.

*) Welches Wasser — schöne Haut, ist die Grundregel der modernen Schönheitspflege. Gewöhnliches Wasser enthält immer gelben Kalk, welcher die Haut verhärtet und häßlich macht. Durch Entfalten Ihres Waschwassers mit Mac's Kaiser Borax erhalten Sie die Frischeit Ihrer Haut. Eßt nur in der roten Schachtel, niemals ausgewogen!

Auch Holland rüstet

Amsterdam. Holland bewahrte während dem Weltkrieg — trotz Drohungen von verschiedenen Seiten — seine Neutralität. Angesichts der allgemeinen Aufrüstung muß Holland, — um seine Neutralität in einem Zukunftskrieg wahren zu können, — nun ebenfalls rüsten.

Von 44 geplanten Grenzfestungen sind bereits 42 ausgebaut, die modernst ausgerüstet sind und zur Verteidigung vollkommen hinreichen. Es wurden 100 neue Flugzeuge angeschafft und mehrere Kriegsschiffe und Unterseeboote gebaut.

*) Wenn Sie an akutem Gelenksrheumatismus, an Nieren- und Lebertolliten, Gicht, Arterienverkalkung leiden; wenn Sie eine Besserung von Gonorrhoe, Blasenkatarrh, Prostatitis usw. erreichen wollen: ein einziger Rat kann Ihnen erteilt werden: Nehmen Sie Urodonal.

Zurchbare Dürre in China

Von 50 Millionen Einwohnern 35 Millionen vom Hungertod bedroht.

Peking. Der Generalinspektor des Ausschusses zur Linderung der Not in China, Dr. Baker, berichtet, daß in einem Teil der Provinz Szechuan furchtbare Not herrscht. Von den 50 Millionen Einwohnern der Provinz sind 35 Millionen von Hungertod bedroht, da infolge der seit August 1936 andauernden Dürre das Getreide beinahe gänzlich verborrt. Hunderttausende sind bereits an Hunger und Seuchen gestorben.

DIE 3 ERKENNUNGSZEICHEN DER SCHMOLL-DOSE



Alle anderen, blau-schwarz-weißen oder blau-schwarzen Schuhpasta-Dosen, welche diese drei Erkennungszeichen nicht aufweisen, sind keine SCHMOLLPASTA-DOSEN.

Hausfrauen, hütet Euch vor Fälschungen!

Zur Beachtung für Industriebetriebe, Mühlen- und Dreschmaschinenbesitzer! Vor Bedarfsdeckung in TREIBRIEMEN wollen Sie unbedingt unser Geschäft aufsuchen, wo wir ständig ein grosses Lager in verschiedenen TREIB- und NÄHRIEMEN erstklassiger Fabrikate zu FABRIKSPREISEN anbieten können.

MONOPOL, Intreprindere pentru Comerț de Piele
Arad, Piața Avram Iancu. Telefon 16—15.

Corio-Rino, Arad

Stan und Bran — Kongress der Hochstapler

Der Film ist in einer aufregenden Liebesgeschichte ein solch weltstädtisches Variete-Programm, welches sogar das vermehrte Publikum der ausländischen Metropolen blendete. Trotz unserer hohen Unkosten haben wir die Preise doch nicht erhöht, um so uns dadurch für Anhänglichkeit unseres Publikums zu bedanken. — In den Hauptrollen: La Jana, Hannes Stelzer, Hans Söhner, Rudolf Klein, Rogge, Peter Glöckl. Deutschsprachiger Film. — Karten im Vorverkauf: M. 11—1, nachm. 4—6. — Tel. 20-65. Um dem Gedränge vorzubeugen, besorgen Sie Ihre Karten rechtzeitig.

Millionen-Erbfälscherei in einer Arader Gemeinde

Drei Täter sitzen nun in Untersuchungshaft.

In der Gemeinde Josafel (Arader Komitat) ist der dortige Einwohner (Scheitler) Motiu gestorben. Nach dem Ausräumen suchte sein Bruder Nie, Pfarrer in Chesinti (Kom. Timis) nach den etwa 5000—6000 Dollars, die der Verstorbene hinterlassen haben mußte. Da keine Spur davon vorhanden war, erstattete er bei der Gendarmerie die Anzeige, die mit der Erlaubnis der Arader Staatsanwaltschaft bei einigen Verdächtigen Hausdurchsuchungen vornahm, die folgenden Ergebnisse hatten:

Bei Hristea Valea, bei dem der Ver-

storbene gewohnt hatte, wurden teils in einem Strohsack, teils unter Kartoffeln verborgen und in einer Kiste 76.500 Lei Bargeld und Schuldscheine über beinahe 130.000 Lei aufgefunden. Der Kusine des Pfarrers, Pavel Lazar, hatte sich von der Hinterlassenschaft 36.000 Lei „angeeignet“. Die beiden gestanden dann bei ihrem Verhör, daß der Bruder des Verstorbenen, Dumitru, in Capriora auch 4000 Dollar mit sich nahm. 3000 wurden bei diesem auch noch vorgefunden, während er sich um 1000 Dollar Feld ankaufte.

Buzias Heilbad (Das romänische Nauheim)

Salz- und eisenhaltige intensivste radioaktive Kohlenäurequellen mit sicherem Erfolg bei Herzkrankheiten aller Art, Nervenleiden, Gicht, Rheuma, Blutarmut bei allen Frauenleiden, bei akuten und chronischen Infektionsleiden und Vergiftungen, Nieren- und Blasenleiden, Prostatawucherungen usw. Natürliche abtustbare Kohlenäure-Salz- und Eisenbäder. Trinkuren. Billige Küche, erstklassige Hotels, Diät Pensionen zu mäßigen Preisen. — Moderne Schwimmbassins. Auf den Bänken der SPA Ermäßigung. Ständige Militärmusik. Vauschalturen durch die „Europa“ Reisebüros. Saison vom 15. Mai bis 1. Oktober. Mit Prospekt und Aufklärung dient gerne: Aufschong Heilbad Buzias A.-G. Badeleitung Buzias (Banat).

Dauerhafte, gute und billige Schuhe

aus I-a Antilop und erstklassigen Ledersorten bei der **SCHUHFABRIKS-NIEDERLAGE FILDERSMAN.** Arad, Piața Avram Iancu No. 19.

Schwaben züchtet Seidenrauben

Wir haben schon vor Monaten die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jene Nebeneinkünfte gelenkt, die seitens der Seidenraupenzucht der Dorfbewohner geboten werden. Unsere Ahnen haben mit der Seidenraupenzucht ganz schönes Geld verdient, weil sie nicht schwer ist und nebenbei betrieben werden kann.

In den ersten zwei Wochen ist die Zucht mit keiner Mehrarbeit verbunden; nur in den zwei letzten Wochen erfordert die Zucht eine intensive Befassung. In den vergangenen Jahren bedeutete die Seidenraupenzucht für mehr als 30.000 Familien ein Nebeneinkommen, was gewiß eine kleine Zahl ist und wenn man bedenkt, daß eine Familie mit Leichtigkeit 60—80—100 Kilogramm Kokons erzeugen kann, ohne außer der Arbeit Kosten zu haben, können wir diese Einkommensquelle der ärmeren Bevölkerung auf das wärmste empfehlen.

Ein Kilo Erdbeeren — 600 Lei.

Bukarest. In den größeren Delikatessenhandlungen sind bereits heutige Erdbeeren um 600 Lei das Kilogramm und heutige Zudermelonen um 200—250 Lei das Stück zu haben. Natürlich sind diese frühen Früchte in Treibhäusern gereift, haben demzufolge nicht den Geschmack von naturgereiften Früchten, finden aber doch Abnehmer, da es in Bukarest genug Leute gibt, die das nötige Geld haben und leichtsinnig genug dazu sind, Phantastepreise für einen fragwürdigen Genuß zu zahlen.

JUGOSLAWIEN: Das kroatische Küstenland

CRIVENICA

Wührendes Seebad mit komfortablen Hotels. — Komplette Pension von 60—120 Dinar. Prospekt durch Kurortmisse.

Hotels: Therapia, Miramare, Crivenica, Kurhaus Dr. Zeldi, Oben, Alburnia, Wien, Crivovica, Slavia, Danica, Esplanade, Sullana, Ivanic.

Pensionen: Villa Ruzica, Adria Villa Quisi.

Pension Restaurants: Bellevue, Europa, Gjurasin, Vinodol.

Gasthäuser: Zelengaj, Morava, Bejch, Slovenac, Dalmatinischer Keller, Shanghai, Hrvat.

Die Gesetze müssen sämtliche Bürger des Landes kennen...

*) und mit Recht, denn diese kennend, wissen wir, in welchem Falle wir eine Gesetzwidrigkeit begehen, u., um der Strafe zu entgehen, müssen wir vorsichtig sein. — Ebenso müssen wir auch die Gesetze des menschlichen Organismus kennen, denn wenn wir dagegen verstoßen und dessen wichtigste Lebensfunktionen: den Organismus des Magens und der gesamten Verdauung nicht zur rechten Zeit erkennen, begehen wir gegen uns selbst die größte Sünde.

Das weltberühmte „Gastro D“, welches durch drei geniale Forscher entdeckt wurde, und aus amerikanischen Heilpflanzen hergestellt wird, enthält solche Elemente und hat solche Eigenschaften, daß es nicht nur bei Magen- und Darmstörungen eine außerordentlich wirksame Wirkung hat und die Lebensfunktionen reguliert, beeinflusst, sondern auch bei 10—15-jährigen hartnäckigen Nieren-, Gallen- und Lebererkrankungen wurden damit außerordentliche Erfolge erzielt.

„Gastro D“ ist in allen Apotheken und Droguerien erhältlich, oder kann durch die Post gegen Nachnahme von 130 Lei bei der Apotheke Thois, Bucuresti, Calea Victoriei 124, bestellt werden.

Kampf wegen dem Bau einer Lehrerwohnung in Zadarlac

In der Gemeinde Zadarlac sind von jeher 3 Lehrkräfte tätig. Die Kirchengemeinde zahlt jedem Lehrer dasselbe Gehalt, wie es die Staatslehrer bekommen. Außerdem stellt sie jedem Lehrer eine Wohnung gratis zur Verfügung, was nicht in jeder Gemeinde der Fall ist.

Feuer geschah es nun, daß der Kirchenrat in den Kostenboranschlag als Kosten der Vergrößerung der einen Lehrerwohnung die Summe von 50.000 Lei einstellte. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist gegen diese Ausgabe, da eine Wohnung vergrößert werden soll, die ohnehin leer steht, weil der Lehrer anderweitig in Kost und Quartier lebt. Die leere Wohnung ist aber ansonsten in besserer Ordnung. Zum Zeichen des Protestes wurde gegen den Beschluß an die bischöfliche Aula appelliert.

In der Appellation wurden alle Sachgründe vorgetragen und man hoffte mit Bestimmtheit, daß die Aula die ganz unbegründete Ausgabe nicht gutheißen wird. Umso größer war die Ueberraschung, als der Entscheid der Aula herablangte und die Vergrößerung der unbenutzten, leerstehenden Lehrerwohnung genehmigt wurde. Geradezu verblüfft wurde die Bevölkerung von Zadarlac von der Begründung des Entscheides der Aula.

Amtlicher Bericht über den Saatenstand

Bucuresti. Das Ackerbauministerium veröffentlicht folgenden Saatenstandsbericht: Der Weizen hat in den meisten Gegenden gut überwintert, war aber aus Mangel an Niederschlägen in einigen Landesteilen etwas zurückgeblieben. Die reichlichen Regengüsse der letzten Tage haben den Schaden gutgemacht.

In Bulgarien stehen die Saaten wegen Regenmangels nicht gut. Auch in Ungarn ist der Saatenstand kein günstiger. In Frankreich konnte wegen andauerndem Regen ein Teil der Felder nicht bebaut werden.

Die Berichte über den Saatenstand aus den Weizen- und Maisgegenden in den Vereinigten Staaten von Amerika lauten sehr vorteilhaft. Die amerikanischen Sachverständigen sind der Ansicht, daß die diesjährige Weizenernte und im allgemeinen die Getreibeernte sehr gut ausfallen wird.

Rapsaaten mußten in manchen Gegenden umgeändert werden. Die Frühjahrssaaten stehen befriedigend. Der Maisanbau ist im vollen Gange. Das Obst hat stellenweise vom Frost gelitten, doch sind die Schäden geringer, als geschätzt wurde. Die gesamte Vegetation hätte bringend wärmeres Wetter

notwendig. In der Aula hat sich eine arge Blöde gegeben und die Bevölkerung in große Aufregung gebracht. Man will sich mit der unnützen und unbezweifelten Ausgabe nicht zufrieden geben. Darum fuhr eine Abordnung im Namen der großen Mehrheit zur Aula nach Timisoara und verlangte Aufklärung.

Die Leute fragen sich, ob das ein Wit über Ernst sein soll, denn um 50.000 Lei durch eine Belastung von 50 Bant pro Joch zusammen zu bringen, müßte der Zadarlacher Pötker 100.000, das sind einhunderttausend Joch groß sein, ein Gebiet von 25—30 Gemeinden.

Gelect-Kino, Arad. Samstag und Sonntag um 3, 5, 7 1/4 und 9 1/4 Uhr. Sonntag 11 1/2 Uhr (Matinee). RITT IN DIE FREIHEIT. Von polnischer Hand wird in eine russische Garnison die Revolutionsfackel geworfen. Im Kampf polnischer Krieger gegen Kosaken erfüllt sich das Schicksal einer verhängnisvollen Liebe. Ein dramatisches Geschehnis aus dem Jahre 1839! In den Hauptrollen: Willy Birgel, Hansi Knotted, Ursula Grabler, Victor Staal.

Pflegeet Eüere Zähne! Schau, frau, wem Lasset Euch durch andere Erzeugnisse irreführen. „Botol“-Pasta, Zahncreme und Mundwasser sind unbestreitbar von höchster Qualität, weil sie am meisten desinfizierend erzeugt wurden. Sie sind auch die wirtschaftlichsten. BOTOT. Image of Botot toothpaste tubes and bottles.

Liebesabenteuer einer Neuarader Minderjährigen. Arab. Vor kurzem berichteten die hiesigen Blätter, daß die minderjährige Tochter eines Arader Unternehmers mit einem Schuhmacher durchgebrannt ist. Wir gingen der Sache nach und haben festgestellt, daß es sich um die Tochter eines Neuarader Unternehmers handelt, die sich mit ihrem Ideal in Arab verborgen hielt, aber seither unversehrt ins elterliche Haus zurückgebracht wurde.

Die Abordnung wies auch auf den Umstand hin, daß die Summe von 50.000 Lei bei weitem nicht zur Deckung der Baukosten hinreicht und die Gemeindebevölkerung, falls der Bau gegen ihren Willen aufgeführt werden sollte, eine bedeutend größere Belastung zu befürchten hat.

Bei der Aula wurde eine halbblae, strenge Untersuchung zuweilen. Letzter sind aber schon über vier Wochen verstrichen, ohne daß eine Antwort herabgelangt wäre. Mehrere Kirchennemende-Mitglieder.

Drei Personen durch giftige Gase beim Brunnenreinigen getötet

Aus Hermannstadt wird gemeldet: In der sächsischen Gemeinde Kleinschenl ereignete sich am Dienstag ein furchtbares Unglück. Der Landwirt Johann Waltes, der zugleich auch Kirchengemeindevorstand ist, stieg in den Brunnen hinab, um seinen Brunnen zu reinigen.

und konnte nur mit Mühe zum Leben wieder erweckt werden. Es stellte sich heraus, daß in dem Brunnen Gase vorhanden waren, die rasch tödlich wirkten. Kirchengemeindevorstand, Waltes, sein Sohn und Schwiegersohn konnten nur als Leichen geborgen werden.

Jagdarten bis 30. Mai verlängert. Wie uns aus Bucuresti mitgeteilt wird, sind die am 1. Mai, abgelaufenen Jagdarten im Verordnungswege bis inklusive 31. Mai verlängert worden.

Todesfall. In Neuarad ist gestern die Frau Margareta Reingruber geb. Septich im Alter von 32 Jahren gestorben. In Deutschsantpeter ist Michael Lurt im Alter von 63 und Frau Elisabetha Berenz geb. Katholi im Alter von 83 Jahren gestorben.

Bilderbeilage liegt bei

Auf Wunsch mehrerer Leser unseres Blattes haben wir beschlossen, in der Zukunft wöchentlich einmal eine Bilderbeilage der „Araber Zeitung“ kostenlos beizulegen, welche gewiß allgemeine Anerkennung findet. In der heutigen Nummer liegt die erste Folge dieser Beilage „Die Welt im Weib“ bereits bei und wir hoffen, daß es uns gelingt, diese mit der Zeit technisch je einwandfreier herzustellen, damit nicht nur die männlichen, sondern auch die weiblichen Leser daran eine Freude haben. Gleichzeitg bringen wir in dieser Beilage auch ein Handarbeitsmuster für die weiblichen Leser, was gewiß auf diesem Gebiet etwas neues bedeutet.

Als er längere Zeit nichts von sich hören ließ, stieg ihm der Sohn nach, um nach ihm zu sehen. Da auch der Sohn nicht herauskam, stieg auch der Schwiegersohn hinunter, ohne aber wieder zum Vorschein zu kommen. Darauf taten sich die Nachbarn zusammen und ließen einen Mann an einem Seil hinab, mit der Abmachung, er möge schreien oder am Seil ziehen, wenn er heraufwolle. Kaum war er unten, schrie er und zog auch sofort am Seil. Als er herausgezogen worden war, war er bereits ohnmächtig.

Zufolge der neuen Verordnung lautet die Firma „Bollswarenhaus“ von nun an Bazar Poporal J. Koch. Timisoara Cetate, Piata Unirii Nr. 13. Image of a storefront.

Bischof Wacha in Rabna. Bischof Dr. Augustin Wacha begibt sich am Sonntag, den 2. Mai, mit der Männerprozession nach Rabna.

Araber demokratische Advolaten gegen den Ruacrus-Gesetz.

Die Araber demokratisch gesinnten Advolaten nahmen in einem Beschlußantrag energische Stellung gegen die Einschränkung der Rechte der Minderheitsadvolaten. Diesen Beschlußantrag wird eine Abordnung der Araber Advolaten bei der am 8. Mai in Bucuresti stattfindenden Landesversammlung der Advolaten vortragen.

Entsprungene Zuchthäusler in Lipova gefangen

Wie uns aus Lipova-Sippa berichtet wird, ist es der dortigen Polizei gelungen, zwei aus dem Cluj-Klausenburger Zuchthaus entsprungene Sträflinge, die in der Umgebung Diebereien und Einbrüche begingen, im Luceschiaer Wald gefangen zu nehmen.

Der eine Gefangene wurde wegen einem in Dinga verübten Raubmord zu 10 Jahren verurteilt u. der andere Sträfling hatte ebenfalls wegen Mord eine längere Zuchthausstrafe abzuhängen. Die Sträflinge werden nach Beendigung des Verfahrens nach Cluj-Klausenburg gebracht.

Herrenstoffe und Schneiderzugehöre in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen bei Rabong & Schneider A. G. Timisoara I, Piata Praxianu, im Edegeschäft der röm.-kath. Bischofspalais.

Schwere Strafen für unrechtlchen Betrugsvorfälle.

Der Araber Gerichtshof hat den Betrugsvorfälle, Franz Hoffer, weil er mit 3665 Lei nicht verrechnete, zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Gleichzeitg wurde Hoffer zur Zahlung des unterschlagenen Betrags verpflichtet.

Familienstreit endet mit lebensgefährlichen Messerstichen

Arad. Gestern verkaufte der Soco-dorer Landwirt Peter Macz in Arad Schweine. Als er nach Hause kam, nahm seine Frau das Geld an sich und wollte damit zu ihren Eltern gehen, um nicht mehr zu ihrem Manne zurückzukehren. Macz war damit einverstanden, daß die Frau ihn verlasse, jedoch ohne das Geld. Da die Frau dieses nicht zurückgeben wollte, hat Macz sie mit einem Messer lebensgefährlich bearbeitet. Die Frau wurde ins Arader Spital, Macz aber zur Staatsanwaltschaft gebracht.

48 Milliarden Lei zum Bau von Straßen und Brücken

Bucuresti. Das Verkehrsministerium hat einen großzügigen Plan zum Bau von Straßen und Brücken ausgearbeitet. Laut dem Plan sollen im Laufe von 10 Jahren 2000 Kilometer Landstraßen und 14.000 Kilometer Komitats- und Gemeindefstraßen mit einem Kostenaufwand von 16 Milliarden und 500 Millionen Lei ausgebaut werden. Für die Herstellung und Modernisierung von alten Straßen sind 3 Milliarden Lei vorgesehen. Ferner ist der Bau von fünf neuen

Donaubriden, und zwar bei Harsoba, Galati, Braila, Jsmail und Tulcea geplant, deren Kosten sich auf 2200 Millionen Lei stellen. Der Kostenaufwand zur Bewältigung dieses großzügigen, vom verkehrspolitischen und strategischen Standpunkt gleichfalls bedeutungsvollen Programms beträgt zusammen 48.700 Millionen Lei, was bei einer Aufstellung auf 10 Jahren eine jährliche Budgetsumme des Ministeriums von 4870 Millionen Lei ausmachen würde.

Überschwemmung und Frost in Jugoslawien

Belgrad. Die Überschwemmung der Save richtete besonders in der Umgebung von Obrenowaz großen Schaden an. Die Stadt selbst steht zum großen Teile unter Wasser und in Schabaz kann man nur mittels Rähnen verkehren. In Bosnien aber wurde die erhoffte Zweischnittperiode durch Frost vollständig vernichtet.

Die Kunsteisfabrik REUSZ in Arad ist verlässlich!
Liefert Eis an Haushaltungen und Geschäfte am billigsten.
Kühlkammern zu vermieten.
Automatischer Telefon 1141, 1143, 1147.

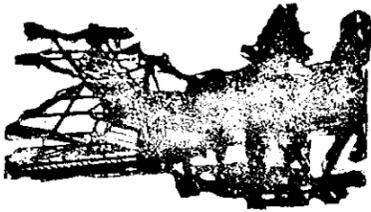
Freude der Hausfrau!



Minimale Holzverbrauch
Spezial-Konstruktion

Sparherde „ELITE“

in massiver, weißer Email-Ausführung mit feuerfester Schamotte-Auskleidung
SZANTO, Oradea
„ZEPHIR“-Ofenfabrik
Ehlinger Holzrolläden
Stahl-Wellblechrolläden
Verlangen Sie kostenlose Preisliste!



MASSEY-HARRIS GÄRBENDENDER-MÄHMASCHINE

Neuestes Modell mit FETTPRESSSCHMERUNG und VOLLOELBAD laufenden Betriebe, können zu billigsten Preisen und günstigen Bedingungen vom Lager geliefert werden.
Ständiges Lager in original Massey-Harris Bestandteilen
Alleinige ausschließliche Vertretung für Banat

„INDUSTRIA ECONOMIA“ A.-G.

für Handel u. Gewerbe, Timișoara, Str. L. C. Bratianu 34.
(nächst dem Josefstädter Bahnhof). Telefon 9-14.

2398 Jahre Kerker für Gangster

Newyork. Das Newyorker Strafgericht verurteilte nach mehrtägiger Verhandlung die Anführer einer Gangsterbande zu 385 Jahren und ihre Mithelfer zu 2013 Jahren Zuchthaus, so daß die Bande insgesamt 2398 Jahre lang zu sitzen hat.

1720 Joch Hügeland im Banat

bei Caransebes, Wald, Weide, Acker, durchwässert, Gutshof, schuldenfrei.

verkauft dringend

einer Gruppe
ALBERT BAER,
Bucuresti I., Strada Cobaleescu 14.

Gebrauch der deutschen Ortsnamen gestattet

Arad. Bekanntlich haben die deutsch-parlamentarier (Abg. Beller ist natürlich nicht darunter) im Ministerium dagegen Stellung genommen, daß die deutschen Zeitungen gezwungen werden, von dem Gebrauch der deutschen Orts- und Städtenamen Abstand zu nehmen. Im Ministerium hatte man Verständnis für die berechtigten Klagen

der deutschen Minderheit und hat die einzelnen Präfekturen angewiesen, daß in der Zukunft die Zeitungen neben dem amtlichen Namen auch den deutschen Namen der Gemeinden und Städten gebrauchen können. Die diesbezügliche Verordnung ist gestern auch in Arad angekommen und ab heute dürfen auch wir wieder die deutschen Ortsnamen in unserem Blatt gebrauchen.

Die lachmässige Sommeraubewahrung von
PELZMÄNTELN u. PELZWAREN
übernimmt
FRANZ ENGELHARDT, Kürschner, Arad, Strada Eminescu No. 1.

In Arad ist jedem Kind schon längstens klar, am schönsten wäscht, färbt, putzt **HOSPODAR**
Str. Stroescu 15. Geschäft: Str. Eminescu 3.

Major Baldwin dargestellt, der sich tatsächlich freiwillig zu dieser Rolle angeboten hatte, indem er sagte, daß er sie in einem indischen Gebirgsort schon einmal mit bedeutendem Erfolg gegeben habe. Augusta hatte sich seinem Vorschlag zuerst widersetzt und verschobene andere junge Mädchen für die Rolle der Galatea vorgeschlagen, auch eine Menge höchst alberner Bedenken geäußert.

„Ich bin durchaus nicht dafür, daß Ella mit bloßen Füßen erscheine! Es ist einfach unpassend“, sagte sie. „Sie muß entzückende Strümpfe anziehen.“

„Aber eine Statue hat doch nie und nimmer Strümpfe an“, widersprach Mrs. Fane, „und Ella hat so einen hübschen Fuß.“

„Nun, wenn meine junge Schwester wirklich durchaus eine so vorzügliche Rolle spielen soll, dann verlange ich wenigstens, daß Phamaton von einem verheirateten Mann dargestellt wird.“

Ein allgemeiner Ruf der Entrüstung folgte diesem Vorschlag. Die einzigen in Betracht kommenden Personen waren der Pfarrer und Major Bellam. Letzterer neigte jedoch stark zum Embornpunkt, der Pfarrer aber war kahl wie ein Straußenkamm und trug einen Patriarchenbart. So mußte die arme Augusta sich schließlich der allgemeinen Meinung fügen und mit ansehen, wie ihr eigener, spezieller Freund als Liebhaber zu den entzückten Füßen ihrer hübschen Stiefschwester lag. Major Baldwin war ein höchst imposanter Phamaton, es war sogar gemunkelt worden, er habe sich das Kostüm von Nathan in London verschafft, was eigentlich gegen die Verabredung war. Da die anderen Darsteller lediglich Wappa und Fenstervorhänge zu ihrem Aufputz verwendet hatten.

Die kritische Gesellschaft vom Schloß, die beim Anblick des unbefriedigenden Vorhangs und anderer kleiner Mängel von Backkräften geschüttelt worden war, herstimmte verblüfft vor diesem unvorstellbar schönen Mäße. Die beiden Gestalten waren vollständig unbewußt. „Wer ist denn dieses Mädchen?“ fragten sie. „Die ist ja einfach entzückend! Diese Anmut! Dieses klassische Profil! Was für süßes Haar — vorausgesetzt, daß es wirklich echt ist!“ Nachdem eine Reitleitung hin und her geklickert worden war, wurde festgestellt, daß dieses bezaubernde Geschöpf die flinke Miss Motobrah war.

Auf diese höchst gelungene Darstellung folgte das bekannte und beliebte Stück „Mitterblaubarts Frauen“. Hierbei stellte Major Bellam — der konstanteste aller Ehemänner — einen äußerst schreckenerregenden Mitterblaubart dar, während die mit den Haaren an den Wimpern hängenden Phamaton als hiesigen von verheirateten Damen aus der Nachbarschaft erkannt wurden.

Nach Mitterblaubart kam die große Kleopatra. Es wäre ja doch nach allgemeiner Ansicht gar zu schade gewesen, Sir Thomas herrliche Tigerfelle nicht zu benutzen, obwohl niemand genau sagen konnte, was Kleopatra eigentlich mit Tigerfellen zu tun habe. Aber die Felle waren nun einmal vorhanden, und ihre Wirkung mußte unbedingt großartig sein.

Augusta Motobrah stellte die Kleopatra dar und sah in einer schwarzen Perücke ganz verwandelt aus. Sie war in eine Samthofstube

gefüllt und mit Juwelen beladen. Die wohlgeformten Arme waren bis zu den Schultern entblößt, und in der Hand hielt sie die verhängnisvolle Ratter, die geschickt aus grüner Chenille hergestellt worden war. Die Wirkung war unleugbar bedeutend; nie hatte Augusta vortheilhafter ausgesehen, ja, viele erkannten sie überhaupt nicht, sie schenken einander an und flüsteren: „Wer ist denn das?“ — „Nein, wer in aller Welt mag das sein?“

Daß Miss Motobrah sich dazu hergegeben haben könnte, sich als ägyptische Königin auf einer Klavierstiftung mit Tigerfellen vor den gaffenden Dorfleuten zu produzieren, schien wirklich etwas gar zu Unglaubliches!

Auf dem nächsten Bild war eine wunderschöne zirkassische Gefangene zu sehen, die vor kurzem für einen türkischen Harem erhandelt worden war. Die Tracht einer Türkin ist ja einfach herzustellen; ein hübsches, loses Gewand wie ein Morgen- oder Teckle d sowie ein Jaschmal genügen. Eine ganze Menge Gestalten wirkte in diesem, dem letzten Bilde mit. Die zirkassische Schönheit aber wurde von Mrs. Fane dargestellt, die in der Tat wie sehr leichtverfüßlich aussah.

Endlich fiel der Vorhang zum letztenmal. Der Erfolg war glänzend gewesen, der Organist und das Grammophon spielten: „God Save the King“, die Zuhörer erhoben sich und strömten dann hinaus, indem sie einander in den verschiedensten Tonarten versicherten, daß man wirklich etwas für sein Geld gehabt und sich köstlich amüsiert habe. Noch größer aber war das Amüsement hinter der Szene. In einem am anderen Ende des Spielplatzes gelegenes, unbemerktes Zimmer hatte die allzeit vorsorgliche Lady Brownjohn Erfrischungen für die Mitwirkenden bringen lassen: Glühwein, Bouillon, Kaffee und Sandwiches. Hier versammelte sich nun das übermüdete Völkchen, das nach allgemeiner Uebereinkunft die Kostüme anbehalten hatte. Unter dieser Schaar befanden sich verschiedene, noch immer verschleierte Türkinnen, und es war ein wirkliches Kunststück, ihre Identität festzustellen.

Major Baldwin war indes überzeugt, Ella Motobrah entdeckt zu haben — sie sowohl als Augusta waren Haremsskandalen. Er glaubte ihre Stimmen zu erkennen und hatte sich ihretwegen zum Büfett gedrängt, von wo er mit einem Sandwich zurückkehrte, das sie schwermüde annahm und geheimnisvoll verzehrte.

„Sie müssen schauerhaft müde sein von dem langen Stehen“, bemerkte er. „Wie wäre es, wenn wir uns irgendwo hinsetzen? Die Stühle sind aber alle im Schulzimmer.“

„Sie nickte zustimmend, und vorsichtig kostete Phamaton in seiner eleganten Samtkleidung die Türkin der Tür zu. Während dann die beiden über den Spielplatz stolzierten, sagte er: „Wollen Sie nicht lieber meinen Arm nehmen? Es ist ja stockfinster hier!“

„Ich weiß nicht, wie es kommt“, fuhr er fort, als er fühlte, wie sich ein Händchen seinen Ärmel entlang tastete, „aber seit einiger Zeit finde ich nie mehr Gelegenheit, Sie zu sehen — oder ein Wort mit Ihnen allein zu reden.“

Ein sanfter Druck bestätigte ihm die teilnehmende Zustimmung seiner Begleiterin.

König Karl der II. erklärt:

Regierungswechsel als notwendig

und glaubt an die Friedensliebe Deutschlands. — Unser Herrscher ist im Hinblick auf die Zukunft ein Optimist. — Die Kleine Entente bildet die Hauptachse in Südost-Europa.

Paris. Die beiden Pariser Blätter „Matin“ und „Le Soir“ veröffentlichen an letzter Stelle eine Erklärung König Karls II., welche dieser dem nach Bucuresti entsandten Mitarbeiter der beiden Blätter erteilte:

„Es ist unleugbar — sagte Seine Majestät — daß sich in diesem Lande, wie überall anderswo, Schwierigkeiten ergeben können, diejenigen aber, die von einem Bürgerkrieg oder Revolte in heraufzulaufende oder andernfalls ungewissen oder böswillig.

Ich kenne mein Volk besser als wer immer. Ich kenne dessen Arbeits- und Friedensliebe. Täglich stehe ich mit meinen Untertanen in Verbindung.

Ich erkläre, daß ich im Hinblick auf die nähere und fernere Zukunft, ein Optimist bin.

Ich klammere mich fest daran, daß die bürgerliche Ordnung des Königreiches durch niemanden, aus welchem Ziele immer, gestört werde. Ich verweigere, daß

meine Regierung gegen jedwede extremen Entgleisungen die entsprechenden Schritte unternehme.

Ganz Europa durchlebt eine aufregte Periode. Der Kontinent ist von einer nationalistischen Welle überflutet und an dieser haben wir auch unseren Anteil.“

„Steht ein Regierungswechsel an der Schwelle?“ fragte der Journalist.

„Darüber weiß ich selbst nichts Geres.“ antwortete der Herrscher.

„Nach dem normalen Lauf der Dinge wäre ein Regierungswechsel notwendig.“

Auf die Frage, ob im Falle eines Regierungswechsels Titulescu wieder

Außenminister werde, antwortete der König folgendermaßen:

„Es tut mir leid, auf diese Frage nicht antworten zu können.“

Betreffs der außenpolitischen Bindungen erklärte der Herrscher, daß in dieser Beziehung die Lage Rumäniens sich nicht geändert habe.

„In diesem Teile Europas bildet die Kleine Entente die Hauptachse.“

Wir wollen mit allen unseren Nachbarn in Frieden leben. Die Freundschaft mit Frankreich ist ein Grundpfeiler unserer Außenpolitik. Unser Verhältnis zu Frankreich war noch nie so stark, wie jetzt.

Ich glaube daran, daß Deutschland keinen Krieg will.

Auch Italien könnte mit neueren europäischen Wirnissen mit keinem Nutzen rechnen. Wir wollen mit sämtlichen europäischen Mächten, mit den kleinen und großen, mit den näheren und ferneren auf Grund unserer Interessen und zum Wohle unseres Volkes zusammenarbeiten. Wir sind entschlossen, unsere Verträge mit sämtlichen Mächten einzuhalten und daß freundschaftliche Verhältnisse zu vertiefen.

Die Kleine Entente ist heute gerade so stark, wie sie zur Zeit ihrer Gründung war.“

WIE SIE IN WENIGEN TAGEN IHRE GANZE VITALITÄT IHRES ORGANISMUS WIEDERERHALTEN!

Die Vitalität bedeutet die Energie der Lebenskraft; trotzdem gibt es wenige Menschen die sie ganz besitzen. Die Mehrzahl der Erwachsenen sind Opfer der physischen Indispositionen wie: Kreuzschmerzen, vergrößerte Leber, Zirkulationsstörungen oder Störungen der Haarnwege, Rheumatismus, Fettigkeit, welche mehr oder weniger das innere Gleichgewicht angreifen. Daraus erfolgt eine Verlangsamung der organischen Funktionen und eine Abnahme der Aktivität. Um die Vitalität trotz des vorrückenden Alters zu erhalten, ist es unbedingt notwendig gegen die Vergiftung zu kämpfen, das heißt gegen die Anhäufung der Gifte welche die Funktion der Leber verhindern, die Nieren verstopfen und das Blut infizieren. Hervorragende Professoren haben bewiesen, durch Versuche und durch zahlreiche Arbeiten, wie man sich vor Vergiftung hüten kann und zwar durch Behandlung mit Urodonal. Wir führen den Namen des berühmten Professors Herard an, gewesener Präsident der medizinischen Akademie, welcher es gebräucht und empfiehlt. Ehemals um die Gifte aus dem Organismus zu vertreiben, wurden abführende Getränke verordnet, doch erhielt man aus teilweise erfreuliche Resultate. Die Wissenschaftler der gegenwertigen Kliniken haben durch lange Versuche ein therapeutisches Produkt erzeugt, welches das Problem großzügig gelöst hat: sie haben das Urodonal geschaffen. Auf erstklassige wissenschaftliche Daten gestützt, bietet Urodonal die einfachste und sicherste Behandlung: wahrhaftig, es genügt ein bis zweimal täglich zwei Löffelchen Urodonal in ein wenig Wasser zu nehmen, um die Haarnwege zu lösen und aus dem Organismus auszuschleiden, ebenso wie auch alle Gifte und schädlichen Elemente. Urodonal verdünnt das Blut und regelt den Blutdruck. Es wiederbelebt und reaktiviert die Organe.



DIE VORZÜGE DES URODONALS:

1. URODONAL gewohnt nicht den Organismus.
2. URODONAL verlangt nicht eine spezielle Diät.
3. Es kann zu jeder Jahreszeit genommen werden.

URODONAL ist einfach und von der Versicherungsgesellschaft empfohlen.

URODONAL
VERJUNGT DEN ORGANISMUS

IN APOTHEKEN UND DRUGGISTEN ERHALTEN

ES IST EIN CHATELAIN-ERZEUGNISS-VERTRAUENSMERKE

Warnen müssen auch Sie sich das Frauenparadies ansehen?

Darum, weil... es das trüber Auftreten des jüngsten und glänzendsten Wiener Kinosstars, der Hortense Rathy ist, die heute schon überall beliebter als die Gaal Franziska ist.

... weil Sie Ihren Liebbling Ivan Petrovich in der besten und passendsten Rolle seines Lebens bewundern können,

... weil Leo Siegal in dieser Rolle sich von der Mogelwand verabschiedet,

... weil Georg Alexander, der sommerstrophige Hans Richter und Wini Bergö mit ihrer wunderbaren Stimme und zwei Stunden hindurch eine unbergeliche Zerkreunung bieten,

... weil das „Frauenparadies“, die erste unverfälschte Wiener Operette der letzten Jahre, die vollkommenste Produktion voll Wiener Musik, Sehenswürdigkeiten und Liebe,

vom Sonntag angefangen im Urania-Kino spielt

Viele Zuderrübenbauern geben den Samen zurück

Mit 50 Millionen Aktienkapital verdient eine Zuderrüben 86 Millionen bei brutto.

Der Beschluß des Wirtschaftsrates, den Preis der Zuderrüben nicht zu erhöhen, hat zur Folge gehabt, daß ein Teil der Rübenbauern den bereits erhaltenen Samen wieder zurückgegeben hat.

An Stelle von 25.000 Hektar (ca. 50.000 Joch), für die bereits Verträge bestanden, werden heuer wahrscheinlich nur noch 22.500 Hektar mit Zuderrüben bebaut werden,

was voraussichtlich eine Einfuhr von Zucker notwendig machen wird.

Von Seite der Zuderrübenbauern wird versichert, daß bei den von den Zuckerfabriken gebotenen Preisen ein Anbau sich auf keinen Fall lohnt, den Zuckerfabrikanten aber ungeheure Gewinne bringt.

Voraussichtlich werden im nächsten Jahr 3500 Waggon Zucker eingeführt werden, was eine schwere Schädigung unserer Volkswirtschaft bedeutet. Die Schuld daran aber tragen die Zuckerfabrikanten, die zwar immer jammern, daß auch sie nicht mehr verdienen, jedoch sieht man aus ihren Pro-

Am 1. Juni Revision sämtlicher Ausländer

Bucuresti. Das Handelsministerium hat gestern angeordnet, daß am 1. Juni eine Revision sämtlicher, im Lande lebender Ausländer beginnt. Es handelt sich sowohl um jene, deren Aufenthaltserlaubnis am 1. Juni ablaufen, wie auch jene, deren Bewilligungen bis 1. Oktober laufen, sowie die Besitzer von Hausen-Pässen. Die Revision findet ohne Rücksicht darauf statt, ob der Ausländer Arbeitgeber oder Arbeitnehmer ist, ob er hier Arbeit hat oder nicht.

Bei Anblick von Wölfen Herzschlag "erlitten"

Sibirien-Germanshtadt. Als der Großhändler Schaffir Samuil Wassu dieser Tage auf der Weide seine Schafe hütete, wurde er von einem Rubel Wölfe überfallen. Der Arme erlitt beim Anblick der Bestien einen derartigen Schreck, daß er auf der Stelle einem Herzschlag erlegen ist. — Es ist fast unglaublich, daß um diese Jahreszeit Wölfe noch in Rubeln erscheinen.

Radioprogramm

aus der „Radiowelt“, Wien V., Rechte Wienzeile 97.

Samstag, den 2. Mai.

Bucuresti: 13.05, 18, 20.20 Konzert und Gesang. — Deutschlandsender: 13, 19, 21.10 Musik und Gesang, 16 Fröhlicher Nachmittag, 15 Kinderfunk. — Wien: 12.45, 13.55, 16.40, 19, 20.35 Musik und Gesang, 17.50 Schallplatten. — Budapest: 18 und 22.40 Musik, 20 Schallplatten, 21.30 Der Blumenmann.

Montag, den 3. Mai.

Bucuresti: 13.05, 18, 20.05 Musik, 19.10 Schallplatten. — Wien: 13, 14.10, 18, 20.25 Musik und Gesang, 15 Schallplatten. — Deutschlandsender: 13, 17, 19, 20 und 21.10 Musik und Gesang, 16.15 Schallplatten. — Budapest: 18, 19 Allgemeinmusik, 20 und 21.15 Musik und Gesang, 22.50 Schallplatten.

Dienstag, den 4. Mai.

Bucuresti: 13.10, 20.15, 20.45 und 21.30 Musik und Gesang, 18 Schallplatten. — Deutschlandsender: 12.40 Für den Bauer, 13, 17, 18.50 und 20 Musik. — Wien: 13, 18.10 Musik, 14.10 und 17.05 Schallplatten, 21.40 Die goldene Dose, Hörspiel. — Budapest: 18, 19.20 Musik, 20.20 Schallplatten.

Dreschmaschinenbesitzern zur Beachtung!

Fabrikanteherlage von Original Emerge Summi-Treibriemen und von Dreschmaschinen-Bestandteilen. — Weiter: Original Schmelzer Seidenstoffe in allen Nummern (Fabrikanteherlage), Pumpenbrunnen, Brunnenbestandteile, Brunnenrohre, Gummischläuche und St. Bernorel-Weingartenspritzen.

Wichtig: billigere Preise als sonst wo anders, 8-monatiger Kredit.

CSETEY & SEITZ
Firmeninhaber:

ALEXANDER CSETEY
Eisenhandlung, Krab.

MARKTBERICHTE

Weizen 78-8%	520	Bei
Weizen	285	„
Hafer	300	„
Gerste	350	„
Roggen	300	„
Wohlfarmer	445	„
Kübskörner	760	„
Anbauwiese	500	„
Stroh gereinigt und plombiert	3700	„
Sugern (Hohware, ungerichtet)	3000	„
Sugern gereinigt und plombiert	4400	„

Wiesmarkt.

Kinder 10-14, Kälber 18-21, Schweine 18-21 bei das kilo Lebendgewicht.

Lebensmittelmarkt.

Zwiebeln 1-3, Knoblauch 7-8, Monatsrettig 1-2 bei das Bündel, Kartoffeln 2-3, neue Kartoffeln 12-14, grüner Paprika 2-3, Gurken 15-20, Sauerkraut 6-8, Äpfel 8-20 bei das kilo.

Wiener Schweinemarkt.

Am gestrigen Schweinemarkt wurden 6877 Fleischschweine und 3712 Fettschweine aufgetrieben. Es notierten: Fleischschweine 48 bis 54, Fettschweine 53-54, Bauernschweine 61-64, englische Kreuzung 61-64, rumänische Banater 61-64, alferbische Schweine 61-63 bei per kilo Lebendgewicht.

Geldmarkt

	Amtl. Kurs	Priv. Kurs
1 Dollar	137.34	141.45
1 fr. Franc	4.60	6.28
1 Schw. Franc	39.13	31.60
1 holl. Gulden	73.49	76.94
1 belg. Franc	23.05	23.46
1 Reichsmark		39.—
1 ital. Lire	7.17	7.17
1 tschech. Krone	4.76	4.90
1 Denar	3.89	3.89
1 Bengl.	25.—	26.50
1 Gold	23.87	26.58
1 russ. Rubel	23.50	27.50
1 Napoleon-Gulden		1110.—
1 Goldpfund		1380.—

Wichtig Kaufleute! Schuldscheine in deutscher und rumänischer Sprache 100 Stück: 76, Rückweise 2 bei. Preis lagern in der „Wohnung“-Kaufmanns, Krab, Wlaka Nr. 1.

Verständige hemit das g. Damenpublikum, daß ich den **Damenhutsalon „MODELL“** übernommen habe und unter dem Namen **„ELISABET“** weiterführe.

Um gef. Unterstützung bittet **Elisabeth Dan**
Krab, Strada Matiamu 1.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fettgedruckte Wörter 3 Lei. Kleinste Anzeige (10 Wörter) kostet 20 Lei. Rahmen-Inserate werden per Quadratzentimeter gerechnet, usw. kostet der Quadratzentimeter im Inseratenteil 4 Lei oder die einseitige Zentimeterhöhe 26 Lei; im Textteil kostet der Quadratzentimeter 6 Lei und die einseitige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Gartenfiguren, in schöner, großer Auswahl empfiehlt preiswert Kneffel, Kohlenhandlung, Arab, Bul Reg. Ferdinand 27.

Junges Mädchen mit deutschen und rumänischen Sprachkenntnissen, das auch im Haushalt mitthilt, wird zu einem 8-jährigen Knaben gesucht. Vorzustellen von 2-6 Uhr in Arab, Str. Marasesti 44.

Purifikator ist übertrifft, wenn Sie Ihre Drehschneidemaschine — jedes beliebige Fabrikat — bei uns umbauen lassen. Vollste Garantie. Die von uns auf Kleddrusch umgewandenen Drehschneidemaschinen sind gleichzeitig für Weizen, Mais und Rapsdruck leistungsfähiger. Adam Maurer & Söhne, Aljos (Jud. Timis-Lorontal).

Gute Wirtschaftlerin möchte zu älterem Ausbehalter in einem deutschen Ort gehen, wenn man ihr lebenslänglichen Eig oder Hausanteil garantiert. Angebote sind zu richten unter „Germat'srecht“, poste restante, Sojilfalau, Jud. Timis Lor.

Tüchtige Platzvertreter in den Städten Timisoara, Sibiu, Brasov, Cernauti und Umgebung gesucht, die bei Industrie-Unternehmungen und Automobilbesitzern nachweisbar bestens eingeführt sind. Berrächtliche Provision. Ausführliche Angebote sind unter „Referenzen“ an die Zentralverwaltung des Blattes nach Arab zu richten.

Schlosserwerkzeug Komplet zu verkaufen bei Witwe Katharina Lulay, Guttendbrunn, (Jud. Arab).

Achtung Musikpapieren! Notenpapiere für Marsche, 10-reihig, in Büchern zu 40 Blätter gebunden Lei 18 das Stück und normales, 14-reihiges Notenpapier aus sehr gutem Papier Lei 2 per Bogen zu haben in der „Phönix“-Druckerei, Arab, Piata Plevezi 2.

Kühlfabrik zu verkaufen. Modern ausgerüstet, 6-8000 Kalorien, tägliche Produktion 800 kg und nebenbei die Kühlung eines Raumes von 15-20 m². Adresse: Engelhardt, Arab, Str. E. Popescu 13.

Ein Ford Tourenwagen, 6-sitzig, zu verkaufen bei Frau Michael Konec, Semlac (Jud. Arab).

Holzbearbeitungsmaschinen samt Motor zu verkaufen. Zu besichtigen bei Kanaft, Binga, (Jud. Arab).

Gebrauchte Nähmaschine Walter Wood preiswert zu verkaufen. Anfragen bei Josef Garimann, Arabul-nou, Calea Banatului No. 18.

Intelligentes deutsches Fräulein zu einem größeren Mädchen gesucht. Rumänisch sprechende bevorzugt. Vorzustellen in der Apotheke Arnold Beth, Arab, Piata A. Bancu.

Eine „E“-Trompete zu verkaufen bei Michael Schrott, Sibova No. 190. (Jud. Timis-Lorontal).

Verstorbene deutsche Korrespondentin, Stenotypistin mit langjähriger Büropraxis sucht Stelle per 15. Juni. (Rumänische Staatsbürgerin) Zuschriften unter „Tüchtig“ erbeten an die Verwaltung des Blattes.

Suche 2 (zwei) tüchtige Wagnergehilfen. Andreas Stefan, Wagnermeister, Semlac No. 942. (Jud. Arab).

Ein liegender Dampfessel (evtl. liegender) 2 St. elektrische Motore 2x220 Volt, 3 PS und 14 PS, und eine Erzeuger-Presse zu kaufen gesucht. Angebote an Barth, Arabul-nou, Str. Reg. Ferdinand No. 1.

Zu verkaufen: caa 12-15 Hektar Wiesengrund, liegt nahe dem Bisturort Rasnov, (Jud. Brasov), unweit der Hauptstraße gegen Bredeal zu schöne Waldgegend, sonnig, gesund, eventuell zum Anlegen von Villen, eines Kurbades oder Heilbades, da sich dortselbst eine Mineralquelle befindet. Näheres bei M. Roth 1152 Rasnov.

Gantner'sches, in- und ausländische Fabrikate, empfiehlt Beth & Götter, Timisoara, Joleffstr.

Achtung Landwirte! Reparaturen und montieren sämtlicher landwirtschaftlicher Maschinen, Spezial-Gartenbläser usw. Schneise automatisch vom kleinsten bis zum größten Zahnrad, Dampfsektore, Stutzen usw. nebst Garantie. Weingartenbesitzer! Reben- und Baumspitzen werden sehr praktisch umgearbeitet. Stefan Steingasser, Sangu, No. 205 (Jud. Arab).

Schrecklicher Flugzeugabsturz bei Bucuresti



Bucuresti. Das Personenflugzeug, welches zwischen Bucuresti und Balcei den Flugverkehr abgewickelt, startete vorgestern Früh vom Banajaser Flugplatz zu regelmäßig per Stunde. Kaum daß es sich in der Luft befand, stürzte es zwischen Banajasa und Pi-

pera ab. Im Flugzeuge befanden sich als Pilot Oberleutnant Paul Georgescu und außer ihm 4 Fahrgäste. Das Flugzeug wurde gänzlich zertrümmert, der Pilot getötet und die 4 Fahrgäste schwer verletzt. An der Unglücksstätte erschien sofort eine behördliche Kommission und leitete die Untersuchung ein.

Baronia // Fahrräder

Sind die Markenräder 1937

Der Inbegriff deutscher Wertarbeit!



Wunderschönes, doppelgechromtes Kinalager-Fahrrad. Die Perle der deutschen Fahrrad-Industrie. Die Vorzüge sämtlicher Marken-Fahrräder vereint. Jeder muß sich dieses Fahrrad ansehen! Sensationell Billige Preise!

Zu günstigen Ratenzahlungen zu haben. — Prospekte auf Verlangen kostenlos.

Sigismund Hammer & Sohn

Arad, Bulevardul Regele Ferdinand No. 27.

HOFHERR-SCHRANTZ

CLAYTON-SHUTTLEWORTH

SUPERIOR-Stahlrahmen-Langstrom-DRESCHMASCHINEN Modell 1937

HSCS-Löffel- und Schubrad säemaschinen und alle landw. Maschinen und deren Ersatzteile

EDUARD KARNER A.-G. Maschinenabteilung

Timisoara, 4. Bezirk, Strada Ion Bratianu No. 41.

Eilen Sie
PATENT **DACIA** **Einrichtung**
amfortschritt!

Drahtzaune
Sagen Sie sich das beständige
Preisliste „Master gratis!“

M. BOZSAK & FIUL
TIMISOARA
11. GLORIE 11 in IV., BUL. BERTHELOT 31

Szekely hilft allen Fußleidenden
Kunststücke, orthopädische Artikel,
Plattfußeinlagen erzeugt

Szekely B.

Protes-Werte
TIMISOARA
Bulev. Berthelot Nr. 8-10
Frische Gummistümpfe stets lagernd.

Eberhardt-Pflüge

die führende Weltmarke!
Weiß & Götter
Maschinenniederlage
Timisoara IV., Str. Bratianu (Herrengasse) No. 30. Telefon: 21-82.



Briefkasten
Eva M—h, Dognerca. Die Adresse ist: Mera & Comp. in Cluj. — Außerdem hat die Gesellschaft noch Kanzleien in Satu-mare, Bala-mare und Zalau, wo die Angelegenheiten des dortigen Wirkungsbereiches erledigt werden, wie dies früher auch in Arab, Timisoara u. Großwardein der Fall war.

W. G. Normalerweise mußte ein Handwerker mindestens drei Jahre als Gehilfe gearbeitet haben, ehe er Meister werden konnte. Laut dem neuen Gesetz gibt es diesbezüglich so manche Änderungen; man verlangt außer der Gesellenprüfung auch noch eine Meisterprüfung und wer diese nicht bestanden hat, erhält keine Bewilligung. Vorläufig herrscht noch bei den Arbeitstammern selbst große Ungewißheit, weil die Prüfungskommissionen noch in der Luft schweben.

„Fliegermarken“. Rechnungen bis zu 500 Lei sind nur mit 1 Lei Fliegermarken zu bestempeln. (Siehe Amtsblatt vom 27. April.)

Anna M—h, Gatzfeld. Als Geschenk erhielten Sie eine Anweisung auf einen Kalender und wenn Sie nächsten mindestens auf ein halbes Jahr wieder voraus zahlen, können Sie sich „Die kleine Heilige“ als Geschenk wünschen.

Johann B—n, Uivar. Das Haus gehört regelmäßig dem Käufer und er schuldet Ihnen noch einen Rest von 23.000 Lei zuzüglich der festgesetzten Zinsen, auf welchen Betrag Sie ihn beim Bezirksgericht klagen können. Auch können Sie auf die Unvollständigkeitserklärung des provisorischen Vertrages klagen und die Klage damit begründen, daß der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Einen anderen Ausweg gibt es hier nicht, wenn beiderseits nicht der gute Wille zu einem Ausgleich vorhanden ist. Was Ihnen die „Amtsperson“ gesagt hat, ist es gegenstandslos, da das Giro Sie nicht davon abhält, Ihren Rest zu verkaufen.

Franz R—n, Franzdorf. Wichtiges als das zweifelhafte und löstliche Politisieren wäre die Anpflanzung von Obstbäumen und Ausnützung des Bodens. Man findet auf jeder Bauernwirtschaft noch irgend viele Plätze, einen Rain oder Rand, der durch Bepflanzung mit Obstbäumen besser ausgenutzt werden könnte. Wir haben in unserem Lande immer zu wenig Obst, um allein den inneren Bedarf zu decken, außerdem bestehen in jedem Jahre günstige Möglichkeiten der Obstaushfuhr. Daher sollen wir immer mehr zur Bepflanzung jeder leeren Stelle mit Obstbäumen schreiten, selbst dann wenn daselbe nur in der Familie gegessen wird.

Statuten
für Zeichenbestattungs- oder sonstige Vereine liefert schnell, billig und schön die „Phönix“-Buchdruckerei, Arab, Piata Plevezi 2.

SCHWARZE ROSEN
die neuesten Buschrosen-Spezialitäten, ständig blühende Kletterrosen, Klempnis in mehreren Farben, verschiedene Spinnpflanzen, Selbstspinner, Blumenpflanzen, Braut- und Gelegenheits-Buketts, Leichenkränze am billigsten zu haben in der Rosen- u. Obstveredelungs-Anlage des
LUDWIG PAPP, ARAD,
Str. I. Serb No. 27.
Preisliste auf Wunsch kostenlos.

Solide Bauart, geschmackvolle Form, billige Preise

Ing. Emil Steiger
Timisoara II., Str. Balas 19.